

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan

am Dienstag, dem 12.11.2024 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:02

Ende:
19:23

Vorsitz

Stv. Elke Zerhusen-Elker

CDU-Fraktion

AM Marlene Altmann

Stv. Annette Braun-Kohl

Stv. Gerd Holberg

Stv. Jens Lemke

AM Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim

Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für AM Tonn

Vertretung für AM Radtke

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

AM Gerd-Peter Heinrichs

AM Sandra Niklaus

Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm

Stv. Tessa Lukat

Stv. Annegret Wahlers

Vertretung für AM Schneider

GAL-Fraktion

Stv. Nicola Günther

Stv. Tabea Haberpursch

Vertretung für AM Riepe

FDP-Fraktion

AM Ferdinand Städtler

Vertretung für AM Sawukaytis

Schriftführung

VA Elisabeth Lindner

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Klaus Thörmer

Vertretung für Karlo Sattler

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Verwaltung

StVD'in Doris Abel

VA Hans-Peter Ennemoser

StAR'in Anja Esser

StRD'in Andrea Kotthaus

VA Dr. Jürgen Simon

StOAR'in Kirsten Voosen-Reinhardt

VA Diana Klöckers-Wolf

Gäste

CIMA, Herr Haensch

DRK Gruitzen mit Architekt, Herr Sandmann

Martin Haesen von SPD

Die Vorsitzende Elke Zerhusen-Elker eröffnet um 17:02 Uhr die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan. Sie begrüßt die anwesenden Gäste und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Stv. Lemke erklärt sich zu TOP 3 befangen.

AM Niklaus erklärt sich zu TOP 9 befangen.

Es gibt keine weiteren Befangenheitsmitteilungen.

2./ Abschlussbericht der CIMA zur Umsetzung Zukunftskonzept Haaner Wochenmarkt Vorlage: 32/042/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker begrüßt die CiMA und stellt den TOP vor.

Im Anschluss hält **Herr Haensch** eine Präsentation, mit welcher er einen Statusbericht zur Umsetzung des Konzeptes abgibt. Im Mai 2024 wurde ein Aktionstag auf dem Wochenmarkt durchgeführt. Dieser kam bei allen Beteiligten und auch bei den Besuchern gut an. **Herr Haensch** empfiehlt 2-3 Aktionstage im Jahr durchzuführen.

Stv. Braun-Kohl dankt **Herrn Haensch** und hätte gerne gewusst, weshalb die Marktstände so weit auseinandergesogen seien und würde auch gerne wissen, ob es möglich wäre, mobile Gastronomie auf dem Markt zu integrieren. Bürger hätten sie bereits darauf angesprochen und den Wunsch nach Ständen wie Weinausschank, Essensangebote wie Currywurst u.ä. geäußert. Des Weiteren würde es ihr besser gefallen, wenn der Wochenmarkt nur im unteren Teil des Neuen Marktes stehen würde.

Herr Haensch sagt, dass eine Neuordnung der Marktstände im nächsten Jahr durchaus möglich sei, genauso wie die Integration von mobiler Gastronomie.

Stv. Stracke hätte gerne gewusst, weshalb die Fortführung der Homepage zum Wochenmarkt durch die Verwaltung schwierig sei. Im Haushalt der Stadt Haan sollten die Kosten in Höhe von 2.800 € durchaus vorhanden sein, weil es hierbei um Öffentlichkeitsarbeit/Werbung ginge. Außerdem würden jüngere Menschen sich eher online erkundigen.

Stv. Wahlers erkundigt sich nach den Zugriffszahlen der Homepage.

Herr Haensch kennt diese nicht auswendig, wird diese aber nachträglich mitteilen.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass die Homepage zum Wochenmarkt durch die Verwaltung deshalb nicht fortgeführt werde, da diese immer aktuell sein müsste und dies personell nicht leistbar sei. Auch müssten die Marktbesucher die Inhalte der Verwaltung aktiv mitteilen. Personell leistbar wäre jedoch die Durchführung von 2-3 Aktionstagen im Jahr. Diese würden aber durch das Ordnungsamt organisiert und nicht durch die Wirtschaftsförderung.

Stv. Wahlers hätte gerne gewusst, ob die Homepage zum Wochenmarkt komplett wegfallen werde.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt ergänzend, dass es kein Problem sei, allgemeine Informationen online zu stellen und, dass auch das Logo des Haaner Wochenmarktes weiterhin verwendet werde.

AM Heinrichs hätte gerne gewusst, welche Leistungen in den Kosten von 2.800 € enthalten seien. Er fände es schade, wenn die Fortführung an den Kosten scheitern würde und spricht sich für die Fortführung dieses Projektes aus.

Herr Haensch erklärt, dass es sich um Leistungen, wie die technische Pflege, das Aktualisieren durch neue Händler etc. handele.

Bgm'in Dr. Warnecke dankt der CiMA und freut sich, dass alles gut geklappt habe.

Stv. Stracke erklärt – im Namen der SPD-Fraktion – seine Kenntnisnahme.

Stv. Braun-Kohl erinnert noch einmal an die von **Stv. Wahlers** erwähnte Bitte, die Zugriffszahlen der Homepage nachträglich mitzuteilen. In der neuen Marktordnung sei erwähnt, dass wenn der Wochenmarkt auf einen Feiertag fällt, dieser nicht mehr vorgezogen werden solle, sondern der Termin ersatzlos wegfallen würde. Diesbezüglich hätte sie gerne gewusst, ob es für die Marktbesucher die Möglichkeit eines Abholtages gäbe. Durch die Verlängerung der Haaner Kirmes würden drei Wochenmarktstage ersatzlos wegfallen.

StRD'in Kotthaus bestätigt, dass durch die Kirmes Wochenmarktstage ersatzlos wegfallen. Ergänzend erklärt sie, dass falls die Homepage zum Wochenmarkt durch die Verwaltung fortgeführt werden solle, die Kosten hierfür zwar in den städtischen Haushalt eingestellt werden würden, jedoch würden diese auf die Marktbesucher

umgelegt, so dass die Händler höhere Standgebühren zahlen müssten. Die Durchführung von Aktionstagen werde die Standgebühren nicht tangieren. Das Ordnungsamt hätte sich hierzu bereits intern besprochen und Ideen zusammengetragen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

3./ Zuschuss musikausübende Vereine 2024 Vorlage: WTK/065/2024

Protokoll:

Da **Stv. Lemke** im TOP 1 seine Befangenheit erklärte, verlässt er während der Beratung den Raum.

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker stellt den TOP vor.

Stv. Stracke hätte gerne gewusst, weshalb kirchliche Vereine überhaupt eine städtische Förderung erhalten. Gibt es hierzu eine Rechtsgrundlage?

VA Klöckers-Wolf erklärt, dass es hierzu keine Rechtsgrundlage gibt. Sollte jedoch eine gewünscht werden, müsste diese beschlossen werden. Des Weiteren erklärt sie, dass wenn Kirchen aus der Förderung ausgeschlossen würden, auch alle Chöre ausgeschlossen wären. Kirchliche Vereine seien nicht so nah an den Kirchen dran, so dass diese durch Kirchen nicht finanziert würden.

Stv. Wahlers schlägt für nächstes Jahr vor, das Kriterium: „...*mindestens ein durchgeführtes Konzert*“ zu erweitern durch den Zusatz: „...*in Haan*“.

VA Klöckers-Wolf erklärt sich damit einverstanden, da nichts dagegenspricht und erklärt abschließend, dass die meisten Konzerte sowieso in Haan stattfinden würden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die zur Verfügung stehenden Fördergelder i.H.v. 4.500 EUR laut der beiliegenden Tabelle an musikausübende Vereine zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 / Nein 0 / Enthaltungen 0
einstimmig angenommen

4./ Gedenkorte und Stolpersteine in Haan - Antrag der SPD Fraktion WLKSTA vom 20.02.2024
Vorlage: WTK/066/2024

Protokoll:

Stv. Stracke dankt der Verwaltung für die bisherige Umsetzung. Der SPD sei es aber nach wie vor wichtig, dass ein Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus geschaffen werde.

Bgm'in Dr. Warnecke sagt abschließend, dass die Verwaltung den Beschluss umsetzen werde.

Beschluss:

Der Antrag der SPD Fraktion vom 20.02.2024 wird insofern aufgegriffen, als dass

1. die Kultur der Stadt Haan gemeinsam mit der Initiative „Demokratie.Haan“ das Gespräch mit der Stadtgesellschaft (u.a. Vereinen, Initiativen, JuPa, Seniorenbeirat, Schulleitungen, VHS Hilden/Haan) suchen wird, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie in Haan „Nie wieder ist Jetzt“ auch in Zukunft gelebt wird.

2. das Stadtarchiv (0,6 Stellen) sich zum Ziel setzt, nach und nach weitere Standorte für Stolpersteine in Haan ausfindig zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 / Nein 0 / Enthaltungen 0
einstimmig angenommen

5./ Haushaltsplanberatungen 2025; Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus
Vorlage: 20/140/2024

Protokoll:

Stv. Stracke hätte gerne gewusst, weshalb im Produkt 010300 der Zuschuss „Wasser für Pokhara“ noch eingestellt sei und plädiert für die Streichung dieses Betrages für das Jahr 2025.

VA Dr. Simon erklärt, dass der Zuschuss an den Verein erstmal ausgesetzt sei, da der Verein zunächst erklären müsse, wie der Zuschuss in Afghanistan eingesetzt werde und ob das Geld tatsächlich dort ankomme, wofür es eingesetzt werden solle.

Stv. Drennhaus erkundigt sich nach der Fortschreibung zum Aufbau einer Partnerschaft im Globalen Süden.

VA Dr. Simon berichtet, dass dies ein Thema im Arbeitskreis Städtepartnerschaft sein werde.

Stv. Lemke spricht sich dafür aus, dass der Zuschuss im Haushalt stehen bleiben solle und nicht gestrichen werden solle.

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker hätte gerne eine Beratungsreihenfolge – gemäß der entsprechenden Produkte.

011200:

Stv. Stracke merkt an, dass in der Erläuterung zu 5. die Mieteinnahmen der zukünftigen Polizeiwache erwähnt seien, diese aber in 2025 nicht eingehen werden und spricht sich dafür aus, die Mieteinnahmen in 2026 einzuplanen.

StVD'in Abel erklärt, dass es sich hierbei noch um einen alten Text handele.

Stv. Drennhaus erkundigt sich nach den in der Erläuterung zu 13. erwähnten Grundstücken der Kleingartenlage Haan-Ost und, ob eine Pachtanpassung notwendig sei.

StOAR'in Voosen-Reinhardt erklärt, dass eine finanzielle Beteiligung der Kleingärtner nicht vorgesehen sei, da es sich hierbei um ein Projekt der Verwaltung handele.

Stv. Drennhaus erkundigt sich nach den in der Erläuterung zu 16. erwähnten Parkflächen.

Stv. Braun-Kohl ergänzt, dass der Ausschuss in der Vergangenheit immer eine Liste über die vermieteten Flächen erhalten habe.

StOAR'in Voosen-Reinhardt erklärt, dass die Mieten und Pachten regelmäßig angepasst würden.

Stv. Drennhaus hätte gerne gewusst, um welche Gewerbegrundstücke es sich handele.

StVD'in Abel erklärt, dass es sich um Verkäufe des Technologieparks handele.

Stv. Drennhaus hätte ebenfalls gerne gewusst, welche Flächen angekauft werden sollen.

StOAR'in Voosen-Reinhardt erklärt, dass sie dies im nicht öffentlichen Teil beantworten werde.

040400:

Seitens des Ausschusses gab es zu diesem Produkt weder Rückfragen noch Einwände. Der Ausschuss stimmte diesem kommentarlos zu, so dass dieses Produkt nicht beraten wurde.

150100:

Stv. Stracke merkt an, dass es sich bei den Erläuterungen zu 13., 14., und 16. um veraltete Informationen handele.

StVD'in Abel bestätigt dies und teilt mit, dass sie diese entfernen werde.

150200:

Seitens des Ausschusses gab es zu diesem Produkt weder Rückfragen noch Einwände. Der Ausschuss stimmte diesem kommentarlos zu, so dass dieses Produkt nicht beraten wurde.

150400:

AM Heinrichs hätte gerne die Erläuterung zu 19. erklärt bekommen.

StVD'in Abel erklärt, dass ab 2025 keine Erträge im Haushalt aufgenommen werden sollen.

Stv. Wahlers verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion und hätte gerne eine Aktualisierung der Seite.

Bgm'in Dr. Warnecke beantwortet ergänzend, dass die Wirtschaftsförderung freiwillige Aufgaben habe, verweist auf die schriftliche Antwort der Verwaltung und sagt übereinstimmend mit der Kämmerei zu, das Produkt um diese Antwort zu ergänzen.

Stv. Braun-Kohl erkundigt sich nach dem in der Erläuterung zu 16. genannten Text und würde gerne wissen wollen, ob der Zeitraum realisierbar sei.

VA Dr. Simon erklärt, dass der Ausbau Ende November beendet sein soll. Im Jahr 2025 soll alles erledigt sein.

Stv. Lemke erklärt den Antrag der CDU-Fraktion zur Stärkung der Haaner Innenstadt.

Bgm'in Dr. Warnecke verweist bei diesem Antrag auf die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Haan.

AM Heinrichs hätte gerne konkreter gewusst, wie hoch die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Haan wären in Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion

Belebung der Haaner Innenstadt durch Aufheben der Parkscheinplicht zugunsten des Einsatzes von Parkscheiben jeweils am Freitag und Samstag.

StVD'in Abel erklärt, dass sie hierzu nichts sagen könne, denn sie müsse zunächst Rücksprache mit **StRD'in Kotthaus** halten.

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker fasst die Produkte abschließend zusammen und hätte vom Ausschuss gerne noch einmal die Bestätigung, dass der Zuschuss „Wasser für Pokhara“ im Produkt 010300 nicht beschlossen werden soll, da er zunächst im HFA beraten werden solle.

Der Ausschuss stimmt der korrekten Zusammenfassung einstimmig zu, so dass abschließend abgestimmt wird.

Beschluss:

Für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus werden die in den Produkten genannten Ansätze des Ergebnis- und Finanzplanes – wie im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2025 ausgewiesen – dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Über vorliegende Veränderungsanträge zum Haushalt, die nicht in der separaten Vorlage behandelt werden, wird nach Beratung eine Empfehlung ausgesprochen.

Beschlussabwandlung:

Der Zuschuss „Wasser für Pokhara“ im Produkt 010300 soll im HFA beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 / Nein 0 / Enthaltungen 0
einstimmig angenommen

6./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Braun-Kohl fragt, wann das Hinweisschild an der zukünftigen Polizeiwache aufgestellt werde, welches die CDU-Fraktion in einer ihrer vergangenen Anträge gestellt habe.

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass dieses Thema im SPUBA beraten werde.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

7./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.